

Martinsfest im Burghof gefeiert

Volksstimme SBK Rundblick vom 12.11.2015

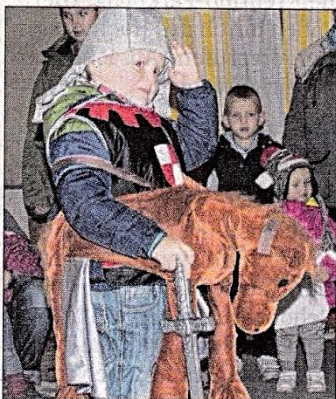
Theatergruppe stellt Martins-Geschichte modern dar

Schönebeck (akl) • Im Burghof Schönebeck wurde die Geschichte vom heiligen Martin von der Theatergruppe Lampenfieber in einer ganz modernen Fassung dargestellt. Bewohner aus dem „Haus Christophorus“ und Kinder aus der Tagesgruppe schlüpften in die Rollen von Bettler, Polizist und Marktfrauen. Schüler und der nette Nachbar Herr Martin waren auch mit dabei.

Nicht der Mantel, sondern Brötchen und Äpfel wurden geteilt. Zum Teilen bereit waren auch viele Gruppenmitglieder der Selbsthilfegruppe Glücksklee. Sie teilten ihre Zeit mit den Bewohnern des „Hauses Elisabeth“, sodass alle Bewohner, die es wollten, auch an diesem Fest teilnehmen konnten. Darüber freuten sie sich sehr und über das Programm der Kinder der evangelischen Kindertagesstätte in Frohse ganz besonders.

Die kleinen Mädchen und Jungen hatten zwei Lieder zur Geschichte des heiligen Martin eingeübt, glänzend vorgetragen und toll mit Kostümen und Spiel interpretiert. Begleitet von den Gnadauer Bläsern zog der Laternenzug von der Burghofkirche durch das Gelände zum „Haus Dorothea“, vor dem das Lagerfeuer entfacht war.

Am knisternden Feuer wurden nicht nur die Martinshörnchen, sondern auch die Zeit miteinander geteilt. Eine schöne Zeit. Gut, dass es Menschen gibt, die ihre Zeit teilen. Es muss nicht unbedingt der Mantel sein.



Das Martinsfest erfreute auch die kleinen Gäste. Foto: A. Klose

